

Alte Wache Freiburg:

Neuer Wein in neuen Schläuchen

Die Bag-in-Box als Alternative zu herkömmlichen Weinflaschen

Die Alte Wache Freiburg bringt eine Bag-In-Box-Verpackung auf den Markt. Die stabile Umverpackung aus Karton enthält einen reißfesten lebensmittelechten Schlauch aus Kunststoff, der mit Wein gefüllt ist. Das Volumen umfasst 3 Liter. Der Auslaufhahn ermöglicht die saubere Entnahme des Weins, der dadurch nicht mit der Umgebungsluft in Kontakt kommt. Nach dem Öffnen bleibt er mindestens sechs bis acht Wochen haltbar.

Die Bag-in-Box hat aufgrund der Einsparung von Glas eine deutlich bessere Ökobilanz als herkömmliche Weinflaschen. Sie benötigt weit weniger Energie bei der Herstellung und der geringere Gewichtsanteil beim Transport führt zu einer erheblichen Minderung der CO₂-Emissionen. Karton und Schlauch können voneinander getrennt sortenrein und bequem im Hausmüll entsorgt werden. Aufgrund dieser zahlreichen Vorteile ist die Bag-in-Box die derzeit ökologischste Getränkeeinwegverpackung. Hinzu kommt, dass sich die Boxen unkompliziert stapeln lassen, wenig Platz verbrauchen und gut lager-, transportier- und kühlbar sind. Zudem bleibt der Wein länger kühl als in Flaschen. Das macht die Bag-in-Box auch zum perfekten Begleiter in den Urlaub, zu Festen oder zu einem Picknick.

Im Grunde ist Bag-in-Box kein neues Prinzip. Schon in der Antike wurden Weine in Schläuchen aus abgezogener Tierhaut transportiert und aufbewahrt, lange bevor Amphoren, Fässer und Flaschen erfunden waren. Die flexiblen Schläuche konnten nicht brechen und in ihnen ließen sich große Mengen Wein in einem geringen Verpackungsvolumen befördern.

Zum Auftakt wird der Grauburgunder der Alten Wache Selektionsserie für 29 Euro in der Bag-in-Box mit stylischem Tragegurt angeboten. Dank Einsparung bei der Verpackung und der besseren Ökobilanz profitieren nicht zuletzt auch Kundinnen und Kunden von der neuen Verpackungseinheit.

Die Alte Wache auf einen Blick

35 Gesellschafter, darunter 23 Winzergenossenschaften, 11 Weingüter und die Stadt Freiburg, sind Träger der Alten Wache Freiburg – Haus der badischen Weine GmbH. Die Betriebe stammen aus den Weinanbaugebieten Kaiserstuhl, Tuniberg, Markgräflerland, Breisgau und Ortenau. Rund 100 badische Weinspezialitäten stehen in der Alten Wache zum Probieren und Verkauf bereit.

Ein Schaufenster für badische Weine sollte die Alte Wache werden, als sie 1996 von Winzergenossenschaften, Weingütern und der Stadt Freiburg gegründet wurde und 1997 nach umfangreichen Umbauarbeiten die Räumlichkeiten auf dem Freiburger Münsterplatz eröffnete.

In ihren 25 Jahren seit Bestehen hat sie sich zum „Tor zum badischen Wein“ entwickelt, das Weinliebhaber:innen unkompliziert und in einmaliger Atmosphäre die badische Weinvielfalt und Weinqualität näherbringt. Als deutsche Großstadt mit der größten Weinbaufläche ist Freiburg eindeutig eine Stadt des Weins.

Kontakt

Alte Wache Freiburg, Alixe Winter, Münsterplatz 38, 79098 Freiburg,

Tel: +49 761 20287-0, info@alte-wache.com, www.alte-wache.com

Pressekontakt

...**e&p!**, Ursula Ellenberger, Melanie Geppert, Berner Str. 6a, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 59233-12, ellenberger@eundp.com // geppert@eundp.com,

www.eundp.com